



Liebe Freund*innen,

der vergangene Mai war rappellvoll mit unseren drei Online-Veranstaltungen der Reihe [„Nationalismus und Geschichtsrevisionismus – Beiträge zum Krieg in der Ukraine aus antifaschistischer und historischer Sicht“](#). An drei Terminen diskutierten wir mit jeweils rund 200 Interessierten über die Haltung der deutschsprachigen extremen Rechten zum Krieg, großrussischen Nationalismus und die Bedeutung der extremen Rechten in der Ukraine. Vielen Dank nochmal an alle, die so zahlreich erschienen sind und mitdiskutiert haben!

Nachhören: In Absprache mit den Referent*innen, ist die [erste Veranstaltung](#) sechs Monate lang als Video auf unserem Youtube-Kanal zu sehen, die [zweite](#) und [dritte](#) sind jeweils als Audio-Datei veröffentlicht.

Das oben genannte Statement bezieht sich übrigens auf die von der AfD gewonnenen Klage gegen Angela Merkel, in der die Partei der Altkanzlerin vorwirft, ihre Rechte verletzt zu haben. Nach der Ministerpräsidenten-Wahl in Thüringen 2020, hatte die damalige Kanzlerin die Wahl von Thomas Kemmerich (FDP) mit den Stimmen der AfD als „unverzeihlich“ bezeichnet. Das Bundesverfassungsgericht urteilte jetzt, Merkel hätte damit ihre Neutralitätspflicht verletzt. Wir sehen das natürlich ganz anders:

Es ist unverzeihlich, sich mit den Stimmen einer Nazi-Partei zum Ministerpräsidenten wählen zu lassen. **Es ist unverzeihlich**, Rassismus, Sexismus und Antisemitismus im Parlament zu legitimieren. **Es ist unverzeihlich**, die AfD als legitime, demokratische Partei zu betrachten und nicht als die antidemokratische Kraft zu bezeichnen, die sie ist. Und **es ist unverzeihlich**, nichts aus der Geschichte gelernt zu haben.



Neustadt und Zwickau: Kapitulation vor den Feinden der Demokratie

Apropos antidemokratische Kräfte: In Neustadt und Zwickau kam es im Zusammenhang mit Querdenken-Aktionen zu massiven Störungen zivilgesellschaftlicher Veranstaltungen. Beim „Demokratiefest“ in Neustadt mussten u.a. die Gedenkstätte für NS-Opfer und das Regionale Bündnis gegen Rechts ihre Zelte abblasen, um eine kurzfristig zugelassene Querdenken-Demonstration „nicht zu provozieren“. In Zwickau sagte

die Stadt das lange geplante interkulturelle Fest „Zwickolör“ ab, weil Querdenker*innen aus dem Umfeld der „Freien Sachsen“ den Hauptmarkt, wo das Fest stattfinden sollte, für sich beanspruchten. Rechten Bewegungen wird der öffentliche Raum überlassen, während

demokratische Kultur und Aktion weichen muss? Eine fatale und bedrohliche Entwicklung, der wir uns in aller Kraft entgegenstellen müssen. Unser komplettes Statement dazu findet ihr [hier](#).



Gemeinsam und antifaschistisch für eine solidarische Gesellschaft – kein AfD-Bundesparteitag in Riesa!

Ab heute beginnen die Proteste gegen den AfD-Bundesparteitag in Riesa, die wir mit dem bundesweiten Bündnis „[Aufstehen gegen Rassismus](#)“ im Risaer Bündnis „[„AfD? Adé!](#)“ mitorganisieren. Höhepunkt wird der große bundesweite Aktionstag am Samstag, den 18. Juni mit Demonstration und Kundgebungen sein. Dabei werden wir mit einem Redebeitrag der Bundesvorsitzenden Cornelia Kerth vertreten sein. Bei

dem Parteitag wird ein Machtkampf um die Parteispitze und somit auch die weitere Ausrichtung der AfD erwartet. Um ein klares Zeichen gegen die menschenverachtende, rassistische, antisemitische, queerefeindliche Politik der AfD zu setzen, rufen wir alle Antifaschist*innen dazu auf, sich an den Protesten zu beteiligen. Wir sehen uns – am 18. Juni zur Demo in Riesa! [Hier](#) geht's zu unserem Aufruf.



Hier noch ein paar Tipps, die uns im Büro erreicht haben:

Antifaschistisches feministisches Bau- und Begegnungscamp des Gedenkortes ehemaliges Jugend-KZ und späterer Vernichtungsort Uckermark, 12.-21. August 2022 in Himmelpfort und Fürstenberg (an der Havel).

Engeladen sind alle FLINTA (FrauenLesbenInterTransAgender), die die den Gedenkort kennenlernen wollen und Interesse haben, sich mit der Geschichte des Ortes und antifaschistischer Erinnerungspolitik zu beschäftigen. Weitere Informationen findet ihr auf dem [Flyer](#). Anmelden könnt ihr euch per E-Mail unter: baucamp2022@gmx.de. Anmeldeschluss ist der 30.06.2022

Geschichtsreise Kroatien: Der Verein balkanbiro (Berlin) und present:history (Wien) veranstalten im Herbst dieses Jahres eine [Geschichtsreise nach Kroatien](#). Auf der Fahrt beschäftigen sie sich mit den Verbrechen des Ustascha-Regimes, dem Holocaust sowie die Geschichtsaufarbeitung in Jugoslawien, Kroatien sowie in Deutschland und Österreich. Nähere Informationen über die Fahrt sind [hier](#) zu finden.

Videoportal TikTok: Die VVN-BdA ist jetzt auch auf [TikTok](#) – folgt uns 😊

Unsere Arbeit beruht auf Mitgliederbeiträgen und Spenden. Wir freuen uns, wenn ihr uns unterstützt. [Hier](#) könnt ihr Mitglied werden und [spenden](#). Aktuelles immer auf www.vvn-bda.de und unseren Social-Media-Kanälen.



[VVN-BdA](#)



[@VVNBdA](#)



[@vvn_bda](#)



[@vvnbda](#)

[Hier](#) könnt ihr unseren Newsletters abonnieren. Merchandise, Broschüren, Flyer und Co. in unserem [Online-Shop](#).